



# Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen



Ernst Moritz Arndt  
Gymnasium  
Bergen auf Rügen

Europaschule/Ganztagschule/Umweltschule

E.-M.-A.-Gymnasium, Arndtstr. 7, 18528 Bergen auf Rügen

An die  
Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums

Hausanschrift:

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium  
Arndtstraße 7, 18528 Bergen auf Rügen  
Telefon: 03838 315028-0  
Telefax: 03838 255436  
E-Mail: info@gymnasium-bergen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Mein Zeichen  
Christoph Racky

Durchwahl:

Datum  
19.8.2011

## Elterninformation 1 im Schuljahr 2011/12

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

ich hoffe, Sie haben die Sommerferien nutzen können, um mit Ihren Kindern ein paar gemeinsame Urlaubstage zu verbringen und sich ein wenig zu erholen.

Auch in diesem Jahr möchte ich versuchen, Sie mit Hilfe von Elterninformationsbriefen über die wichtigsten Dinge am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium zu informieren.

### 1. Zum Schuljahresstart

Wir haben vergangenen Montag mit 797 Schülerinnen und Schülern in 30 Klassen den Unterrichtsbetrieb aufgenommen. Das Kollegium zählt 68 Lehrerinnen und Lehrer. Davon sind 7 Damen und Herren mit ganzer Stelle an andere Schulen der Region abgeordnet. 13 Kolleginnen und Kollegen sind mit Teilen ihres Stundendeputats zur Absicherung der Unterrichtsversorgung an Nachbarschulen abgeordnet.

Summa summarum mussten zu Schuljahresbeginn 254 Lehrerstundenüberhang durch die Schule abgebaut werden.

Insgesamt sieht die Situation damit etwas erfreulicher aus, als zu Beginn des letzten Schuljahres, aber für unser Planungsteam ist es bei diesen Bedingungen nach wie vor außerordentlich schwer einen Stundenplan zu bauen, der den rechtlichen Vorgaben entspricht und den Wünschen und Ansprüchen von Schülern, Eltern, wie auch Lehrern entspricht, zumal uns durch die Aufgabe des Standortes „Graskammer“ deutlich weniger Unterrichtsräume zur Verfügung stehen als in den letzten Jahren.

Wie bereits im letzten Schuljahr praktiziert, werden unsere Planer bis zum Ende der zweiten Unterrichtswoche den Stunden- und den Raumplan nochmals prüfen, evtl. Fehler korrigieren, bzw. Optimierungen vornehmen.

## 2. Personelles

### 2.1 Kollegium

Aus Abordnungen heraus sind **Frau Frank**, **Frau Reichel** (vormals Käske) und **Frau Hubert** wieder an die Schule zurückgekehrt, **Frau Haase** steht uns bei fortgesetzter Abordnung zumindest wieder mit einem geringen Stundendeputat zur Verfügung.

**Herr Dr. Schmidt-Grasse** und **Frau von Kessel** ergänzen unser Kollegium in bewährter Weise für das Fach katholische Religion und anstelle von Herrn Kühn-Fink wird zukünftig **Frau Nülken** die Betreuung sonderpädagogischen Förderbedarfs übernehmen.

### 2.2 Schulleitung

Durch das vorläufige Ausscheiden von Herrn Schneider, der am 1.9.2011 die Amtsgeschäfte des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Binz übernehmen wird, haben sich die Zuständigkeiten in der erweiterten Schulleitung verändert.

Für alle Fragen der **Klassen 7 – 9** ist **Frau Geschke** Ihre Ansprechpartnerin, wenn die/der Klassenleiter/in Ihnen nicht weiterhelfen kann.

Für alle Fragen die **Klassen 10 – 12** betreffend und das Ablegen des Abiturs steht Ihnen **Herr Müller** zur Verfügung.

Verantwortliche für die Ganztagschule und die Durchführung der Projektwoche ist nun **Frau Frank**, die auch das Planungsteam verstärkt.

### 2.3 Sekretariat

Auch im Sekretariat hat es personelle Veränderungen gegeben. Frau Tredup wechselte im Juni in die Kämmerei des Landkreises. Seit dem 16.8.2011 hat Frau Neßmann nun Unterstützung durch **Frau Struck**, die insbesondere den Publikumsverkehr vormittags abwickeln wird.

### 2.4 Schulsozialarbeit

Auch in diesem Jahr steht allen Schülern, Eltern und Lehrern **Frau Knuth** als Schulsozialarbeiterin mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen sie über das Sekretariat.

## 3. Wichtige Termine im 1. Schulhalbjahr

<b>23.-25.08.2011</b>	Fachkonferenzen (Eltern- u. Schülervetreter wurden durch die Fachkonferenzleiter eingeladen.)
<b>30.08.2011</b>	Elternversammlungen der Klassen 7 und 8
<b>31.08.2011</b>	Elternversammlungen der Klassen 9 und 10
<b>01.09.2011</b>	Elternversammlungen der Klassen 11 und 12
<b>06.09.2011</b>	Gesamtelternvertretung
<b>13.09.2011</b>	Schulkonferenz
<b>22.09.2011</b>	Wandertag/Exkursionstag
<b>29.09.-14.10.2011</b>	Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in der Aula des EMAG
<b>11.10.2011</b>	Vorlesewettbewerb der 7. Klassen
<b>15. – 22.10.2011</b>	<i>Herbstferien</i>
<b>03.11.2011</b>	EMAG-Kunstolympiade
<b>05.11.2011</b>	Tag der offenen Tür
<b>08./09.11.2011</b>	DDR-Projekt der 12. Klassen
<b>23.11.2011</b>	Elternsprechtage, -abend
<b>25.11./28.11.2011</b>	bewegliche Ferientage
<b>02.12.2011</b>	Klasse 12 – Ende des 3. Halbjahres
<b>15.12.2011</b>	Weihnachtskonzert in der Marienkirche

<b>19.12.2011</b>	Schüler-Eltern-Lehrer-Volleyballturnier
<b>23.12.–03.01.2012</b>	<i>Weihnachtsferien</i>
<b>13.01.2012</b>	Zensurenschluss Klasse 7 – 11
<b>28.01.2012</b>	Informationsveranstaltung für die Anmeldung zur 7. Klasse
<b>03.02.2012</b>	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
<b>04. – 18.02.2012</b>	<i>Winterferien</i>

#### **4. Klassenelternversammlungen und schulische Mitbestimmung**

Ich habe die Klassenleiter gebeten, für die o.g. Daten zu den Elternversammlungen einzuladen. Evtl. Abweichungen sollten mit den Klassenelternsprechern abgestimmt werden. Soweit die Klassenelternsprecher neu zu wählen sind, sollte dies auch geschehen, damit möglichst alle Klassen in der Sitzung des Schulelternrates vertreten sein können. Die Klassenelternsprecher erhalten dann am Elternabend die Einladung zur Sitzung des Schulelternrates am 6.9.2011.

Durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Gesser und Frau Metz ist derzeit die Aufgabe des Schulelternsprechers neu zu besetzen. Zudem sind Plätze der Elternvertretung in der Schulkonferenz vakant und sollten nachnominiert werden. Die Schulkonferenz muss ebenfalls einen neuen Vorsitzenden bestimmen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, sich hier einzubringen und mitzuarbeiten.

##### **5.1 Baustelle Schulhof**

Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde ein kleiner Teil des Schulhofes wieder zur Baustelle. Der Vorderhof vor dem sanierten Nebengebäude wird befestigt und neu gestaltet. Hier sollen die Fahrradständer ihren Platz finden.

Außerdem sollen die Abfallbehälter ein wenig aus dem Blickfeld genommen werden.

Die Arbeiten gehen zügig voran, aber eine Weile werden wir noch mit Baufahrzeugen auf dem Schulhof und mit temporärer Lärmbelästigung leben müssen.

##### **5.2 Baustelle Arndtstraße**

Die Verkehrsbedingungen in der Arndtstraße gestalten sich sehr schwierig. Die Fußwege sind sehr schmal. Der obere Bereich ist hangseitig nach wie vor in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Straßennutzung durch die Großtransporter während der Bauphase am Nebengebäude hat den Zustand der Straße sicherlich nicht verbessert. Die Stadt Bergen hat darauf vor Monaten reagiert und einseitig den Fußweg und Teile der Fahrbahn abgesperrt.

Diese Nutzungseinschränkung zwingt Fußgänger und damit unsere Schüler auf dem Schulweg unmittelbar nach der Rechtskurve zum Seitenwechsel.

Insbesondere in der Zeit vor Unterrichtsbeginn, also von 07.15 – 07.45 Uhr bewegen sich die Schülermassen die Arndtstraße hoch. Dabei wird vielfach auf den Straßenbelag ausgewichen. Wenn dann noch Autos dazukommen, wird es doch sehr eng und gefährlich. Sind 3 – 4 Autos in der Anfahrt (was oft genug vorkommt) gibt es darüber hinaus Platzprobleme im Wendkreis vor dem Gymnasium.

Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie, sofern Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, dieses bitte bereits auf der Bahnhofstraße aussteigen lassen würden.

Ich halte einen kurzen Spaziergang 200 m die Arndtstraße herauf für zumutbar. Er weckt bestenfalls Lebensgeister. Es würde auf alle Fälle die Verkehrssituation deutlich entschärfen und die Sicherheit der Fußgänger erhöhen.

## **6.1 Wechsel des Essenanbieters**

Die Schulkonferenz hat im letzten Schuljahr beschlossen den Essenanbieter zu wechseln. Nach einer kurzen Testphase fiel die Entscheidung, den Internationalen Bund aus Stralsund (kurz: IB) mit der Essenslieferung zu betrauen. Dazu haben alle Schüler vor den Sommerferien ein Informationsschreiben erhalten. Sollten Sie dieses Schreiben nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder informieren Sie sich bitte über die Internet-Adresse: [www.ibk.rcs.de](http://www.ibk.rcs.de) .

Die Schulkonferenz erhofft sich eine größere Akzeptanz für die regelmäßige Einnahme eines warmen Mittagessens zu erreichen. Ein erster Eindruck scheint diese Hoffnung zu bestätigen. Wenn Sie rund um den Komplex „Schulessen/gesunde Ernährung/IB-Küchenbetrieb“ Fragen haben, lassen Sie es uns wissen. Die Mitarbeiter des IB kommen auch zu Klassenelternversammlungen, um Rede und Antwort zu stehen.

## **6.2 Gestaltung der Essenzimmer**

In den Sommerferien wurden die Räumlichkeiten der Mensa im Keller des Hauptgebäudes mit neuem Mobiliar ausgestattet. Die Mensa-Räume wurden zudem neu gestrichen. Im Flur rechts im 5.OG des Fachraumgebäudes, wurden die Räume 504 und 506 mit neuen Fußböden und teilweise auch mit neuem Mobiliar ausgestattet. Hier sollten genügend Raumkapazitäten für eine gesittete Esseneinnahme zur Verfügung stehen (unabhängig davon, ob das Essen von zu Hause mitgebracht oder in der Schule erstanden wurde).

Die Räume 504 und 506 stehen ebenso wie der Raum 503 in Freistunden für Stillarbeit bzw. als Aufenthaltsräume zur Verfügung.

## **7. Ordnungsdienst**

Nach den ersten ruhigen Tagen schleicht sich inzwischen wieder der alte Schlendrian ein. In den Pausen werden Flure, Aufenthaltsräume und das Schulgelände wieder als großer Müllbehälter missbraucht.

Ab der kommenden Woche startet daher wieder klassenweise der Ordnungsdienst. Ich hatte gehofft, dass sich so allmählich doch ein wenig Einsicht in die Notwendigkeit auf Ordnung und Sauberkeit zu achten und Einsicht in die Notwendigkeit gegenseitigen Erziehens breit gemacht hat.

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Racky